

KUR- u. BADE-ZEITUNG

DER ÖSTERREICHISCHEN RIVIERA.



Illustrierte Wochenschrift zur Förderung des Fremdenverkehrs in den Kur- und Badeorten an der Küste des adriatischen Meeres.

Beilage:

AMTLICHE KURLISTE VON ABBAZIA.

Erscheint jeden Samstag, in der Saison jeden Mittwoch und Samstag.

Redaktion und Verwaltung: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer Telefon 52.

Adresse: „KUR-ZEITUNG“ Abbazia. — Preis für Abbazia 16 K., auswärts 18 K. jährlich. — Probenummern gratis. — Einzelne Nummern 30 Heller.

Nr. 48

Abbazia, 27. Juli

1907

Ein Wasserversorgungsprojekt für Istrien.

Für Istrien bildet der Wassermangel die grösste Kalamität, die selbst Territorien, die von Natur aus so beschaffen sind, dass sie reichen Erntesegen bringen könnten, brachlegt, von jenen Gebieten ganz zu schweigen, deren Boden erst bei Vorhandensein von Wasser allmählich in Kulturland verwandelt werden könnte. Schwer unter dem Wassermangel leiden auch die Bewohner der Küstenstädte im mittleren und südlichen West-Istrien, denen zu Zeiten der grössten Dürre Trink- und Nutzwasser aus Pola zugeführt werden muss, nachdem die in der Umgebung einzelner Städte vorgenommenen Bohrversuche nach Wasser im ganzen Grossen nicht von sonderlichem Erfolge begleitet waren.

Die ganze Sachlage würde sich mit einem Schlage ändern, wenn ein grosses Wasserversorgungsprojekt verwirklicht wird, über das heute nachstehende Daten vorliegen: Schon seit Jahren ist der Landesauschuss bemüht, dem Kronlande eine ausreichende Wasserversorgung zu verschaffen. Ein Projekt wurde bereits im Jahre 1900 vom Statthalterei-Oberingenieur Oberst in Triest, einem kompetenten Fachmanne, ausgearbeitet; es hatte jedoch bloss die Verwertung der Quellen im Quietotale im Auge und wäre nur einem Gebiete Istriens zugute gekommen, das ohnehin weniger unter der Dürre zu leiden hat. Daher ersuchte der Landesauschuss die Regierung, auch ein prinzipielles Projekt für die Wasserversorgung Südistriens ausarbeiten zu lassen. Da sich die Regierung in ihrer erst nach zwei

Jahren erteilten Antwort gegen eine weitere Ausdehnung der Studien aussprach, setzte sich der Landesauschuss mit dem bekannten Techniker Baron Schwarz in Wien in Verbindung; dieser arbeitete ein generelles Wasserversorgungsprojekt aus, das nun, nachdem der Gegenstand schon die letzte Landtagssession des Jahres 1904 beschäftigt hatte, verwirklicht werden soll. Ingenieur v. Schwarz liess die Idee, Inneristriem mit dem Quellwasser des Quieto und der Arsa zu versorgen, fallen und sah die Herstellung künstlicher Becken zur Sammlung der Niederschlagswässer in erhöhten Lagen vor, um das Wasser dann einfach nach dem physikalischen Gesetze der Schwere nach den tiefer gelegenen Territorien zu leiten, wobei auch Wasser für die Bodenberieselung gewonnen würde. Ein derartiges grossartiges Projekt kann natürlich nur staffelweise ausgeführt werden. Der erste Versuch würde in dem nördlichen Teile der Bezirkshauptmannschaft Parenzo, der die Ortsgemeinden Buje, Cittanova, Umago, Verteneglio und Grisignano umfasst, unternommen und Sammelbecken bei Iterna in der Gemeinde Grisignano errichtet werden; das Trinkwasserreservoir soll 350.000 Kubikmeter, das Reservoir für Berieselungs- und gewerbliche Zwecke 1,250.000 Kubikmeter Wasser fassen.

Die in anderthalb Jahren mögliche volle Durchführung dieses ersten Teiles des Projektes würde einen Kostenaufwand von 4 Millionen Kronen, die des vollständigen Projektes 35 Millionen Kronen erheischen. Die Finanzierung würde ein Syndikat Londoner Finanzleute übernehmen und eine Aktiengesellschaft zum Baue und zum Betriebe des

Wasserleitungswerkes gründen. Zwei Vertreter des Londoner Syndikats weilten dieser Tage im Lande und hatten in Parenzo Besprechungen mit dem Landeshauptmanne Dr. Rizzi und den Landesauschussbeisitzern. Nun sind die Verhandlungen mit den an der Realisierung des Projektes im Gerichtsbezirke Buje beteiligten Gemeinden wegen der Wasserabnahme im Zuge und müssen in der für die englischen Kapitalisten verbindlichen Frist von sechs Wochen zum Abschlusse gelangen.



Reiseberichte

englischer Journalisten über Abbazia.

(Fortsetzung.)

In einer von P. T. O'Connor herausgegebenen vielgelesenen Zeitschrift P. T. O. erschien am 29. Juni ein geistvoller Artikel unter der Ueberschrift: „Oesterreichs Geheimnis. Eine Reise von Tirol nach Bosnien“. Wir entnehmen ihr folgende Stellen:

Wie kein Land weiss Oesterreich zugleich Neues aufzunehmen und zu entwickeln, ohne doch Altes zu zerstören. Es weiss ebenso einen modernen Kurort auszugestalten und ebenso doch die ernsten Reste alter Kultur zu hüten. Dies ist eines der Geheimnisse, die wir überall empfinden. Während der Geits Venedigs zu uns spricht in aufgespeicherten alten Meisterwerken der Kunst, alten Kirchen und treu gehüteten Ruinen, betätigt sich zugleich modernster Unternehmungsgeist über alle Länder hin,

von Abbazia bis Cattaro. Über Abbazia, am eigentlichen Eingang des wunderbaren, früher fast unheimlichen Gebietes gelegen, in welches Jason mit Medea und dem goldenen Vlies sich aus Kolchis flüchtete, werden dir wohl auch die Reisebücher erzählen, über seine Bäder und Promenaden, über seine Kurerfolge und sein Klima. Aber von dem eigentümlichen Reiz, der über diesem Orte weilt, kann dir kein Reisebuch etwas mitteilen“.

Der Artikel schliesst etwa mit folgenden Worten:

Unser Rückweg führte uns über Triest. Ganz besonders muss ich noch die Aufmerksamkeit meiner Leser auf die neue Eisenbahnlinie hinlenken, welche nach Vollendung des Tauern-Tunnels im kommenden Jahre über Triest-Villach-Salzburg-München eine neue direkte Verbindung der Adria mit Zentral-Europa eröffnen wird. Durch dieses neue Tor werden meine Leser selbst kommen, um die Geheimnisse Oesterreichs, dieses wundervollen Landes und seiner Bevölkerung zu erforschen, deren Liebenswürdigkeit und Gastfreundlichkeit uns unvergesslich bleiben wird.

Abbazia's Entwicklung gibt eine beherzigenswerte Lehre über gesundem Unternehmungsgest. Vor etwa 25 Jahren existierte noch kein Kurort dieses Namens. Um diese Zeit jedoch erkannte der damalige Generaldirektor der Südbahn Schüler, welche Entwicklungsmöglichkeiten in diesem schönen Gebiete schlummerten. Es wurde zunächst ein erstklassiges Hotel erbaut und die hohe aristokratische Gesellschaft herbeigezogen. Darauf folgte eine kluge Reklame-Campagne, die bis heute dauernd durchgeführt wurde, mit dem Erfolg, dass sich in dem heutigen Kurort ein palastartiges Hotel an das andere reiht und dass in jährlich steigender Anzahl die österreichischen und ausländischen Gäste der oberen Klassen herzuströmen, besonders in der Frühjahrs- und Herbstsaison.

Die kleine Stadt ist aber auch wirklich reizend gelegen, am Fusse des Monte Maggiore eingebettet in Lorbeerhaine und Eichenwälder, unmittelbar gegenüber der ungarischen Hafenstadt Fiume an der Quarnero-Bucht.

Im West Middlese Advertiser and Chelsea Mail vom 21. und 28. Juni schildert Geo. E. Saunders seine Reiseeindrücke. Wir geben folgenden freien Auszug seines ausführlichen Berichtes:

Am Morgen (des 25. Mai) erreichten wir Abbazia, einen mit Recht berühmten Winterkurort am Quarnero. Für uns bot sich hier der erste Anblick der tiefblauen Adria. Unsere Wagenfahrt von der Station Mattuglie auf der von Lorbeer umsäumten Reichsstrasse zwischen rosenbedeckten Villen hindurch zum Hotel Stefanie machte auf uns einen unvergesslichen Eindruck. Man kann nicht rühmend genug von der Kunst und Geschicklichkeit sprechen, mit welcher in weniger als 30 Jahren das bisher unbekannte Abbazia in einen herrlichen Aufenthalt für Kranke und für Vergnügungsreisende umgeschaffen wurde. Unter den Auspizien

der Südbahn- und der Internationalen Schlafwagengesellschaft hat sich eine sichtlich gedeihende kleine Stadt entwickelt; die immer zunehmende Zahl ihrer Gäste bezeugt ihren rasch wachsenden Ruf. In früheren Tagen war die einheimische Bevölkerung zufrieden gewesen mit steinigem Bergpfaden; heute erreichen die Kurgäste auf neuen Promenadewegen, insbesondere auf einem prachtvollen Strandweg die reizenden Punkte der Umgebung in aller Bequemlichkeit.

Der ganze Ort ist umgeben von dichten Lorbeerhainen mit schattigen Pfaden und vor den Häusern gedeihen alle subtropischen Pflanzen, wie Palmen, Camilien und dergleichen offenbar ohne alle besondere Pflege im Freien. Wir spazierten durch die Parkanlagen zu den Strandwegen, und eine gemüthliche gesellige Vereinigung bei einem Nachmittags-Tee an der Meeresküste im neuen Sanatorium von Dr. Schalk und im Café Quarnero zeigte uns, wie vergnüglich die Zeit inmitten so idyllischer Umgebung verstreichen kann.

Ein Diner vereinigte uns in dem geräumigen Speisesaal des Hotel Stefanie. Die Damen wurden dabei mit graziösen, von Herrn G. Brunoro, einem bekannten Künstler, ausgeführten Menükarten mit ausgesucht schönen Abbazianer Ansichten beschenkt.

Eine italienische Nacht, Mondscheinfahrten zur See, herrliche Musik, Feuerwerk und Illumination des Strandes vervollständigten das Tagesprogramm, dessen Reichtum schliesslich doch gebot, vor der frühen Abfahrt am Sonntag Morgen mit dem prachtvollen Dampfer des österreichischen Lloyd „Körper“ sich noch ein wenig zur Ruhe zu begeben.

Eine reizende Beschreibung der ganzen Reise der englischen Journalisten gab auch H. Stuart Mackay in der weitverbreiteten Tageszeitung „The Manchester Evening News“: Wir entnehmen derselben folgendes:

Eine abwechslungsreichere und anziehendere Tour, überreich an den interessantesten Eindrücken, als unsere neuliche Rundreise an die Ostküste der herrlichen Adria, kann man sich kaum vorstellen. Dalmatien und seine Nachbarprovinzen war eine terra incognita für uns alle, und so hatte alles den grossen Reiz der Neuheit für uns. Einige waren vor Beginn der Reise in der Tat etwas zweifelhaft über die Geographie unseres Reisegebietes, und die eine oder andere phantasievolle Dame unserer Gesellschaft hatte auch sich etwas beunruhigt gefühlt durch die Möglichkeit, irgendwo von kühnen Briganten aufgegriffen und in wilden, unzugänglichen Berggegenden als Unterpfänder eines Lösegeldes festgehalten zu werden.

In besonders warmen Worten gedenkt der Bericht des Besuches der österreichischen Riviera:

„Eine Nachtfahrt in einem luxuriös ausgestatteten Schlafwagen der Südbahn brachte uns nach Abbazia am adriatischen Meer; ein wahrhaftes Paradies, das uns alle in begeistertes Entzücken versetzte.

Es hat eine einzigartig schöne Lage, mitten in subtropischer Vegetation an der

Ostküste Istriens; die herrliche Rundschau über den Quarnero hinüber nach der Hafenstadt Fiume und nach den Inseln Veglia und Cherso, das köstlich sanfte, warme Klima, angenehm temperiert durch die Brise von der See oder vom Monte Maggiore, welcher sich hinter Abbazia erhebt, die Luft erfüllt vom frischen Duft des üppigen aromatischen Grün's ringsum, das alles vereint sich, um Abbazia zu einem geradezu idealen Kurort zu machen, und wir waren nicht erstaunt zu erfahren, dass dieser Teil der Küste unter dem Namen der „österreichischen Riviera“ berühmt ist und dass die Familien des höchsten Adels im Reiche mit unter den regelmässigen Gästen des Kurortes sind.

(Fortsetzung folgt.)



Fortschritt.

Mit grosser Genugthuung interessierter Kreise las man dieser Tage in den Zeitungen von der Bewilligung, welche das Eisenbahnministerium einigen wohlklingenden Namen Abbazia's behufs Vorarbeiten einer elektrischen Zahnradbahn Abbazia—Slatina—Veprinaz erteilt hat.

Welcher Freund unserer Riviera sollte eine so fortschrittliche Idee nicht freundlich begrüssen? Wer könnte bestreiten, dass gute und rasche Verbindungen heutzutage der wichtigste Faktor kulturellen Gedeihens ist?

Eine Zahnradbahn nach Veprinaz (Eberstein) würde in nicht ferner Zeit dem kleinen Dorfe bedeutend aufhelfen, die Südhänge würden bald mit Villen bespickt werden, man wäre im Nu vom Meeresufer auf 500 Meter höhere Regionen befördert. Veprinaz würde der Welt nähergerückt werden. Eine solche hochlöbliche Unternehmung könnte jedoch selbstverständlich nur die erste Stufe der Himmelsleiter sein. Eine elektrische Verbindung mit diesem malerisch gelegenen Höhendorte könnte nur eine Station zur weiteren Trace nach dem Monte Maggiore bilden.

Es würde uns viel zu viel von unserem Ziel ablenken, wollen wir wiedereinander all' die Herrlichkeiten des Monte Maggiore aufzählen, doch wer je oben gewesen, muss eingestehen, dass man kein besonderer Naturfreund sein muss, um über das Gebotene einfach entzückt zu sein.

Eine gute, rasche Verbindung zwischen dem Stefanie-Schutzhaus und Abbazia würde eine bereits oft erörterte Möglichkeit verwirklichen: jene, nämlich in wenigen Minuten von Meeresufer, von der Riviera an einen Höhenkurort ersten Ranges befördert zu werden.

Im Sommer eine Sommerfrische, die in der ganzen Monarchie ihresgleichen nicht finden würde.

Im Winter — Höhenkurort mit der schönsten Gelegenheit zum Betreiben aller Wintersporte. Im Sommer eine tägliche Fahrt vom Berge zur See, um ein kühlendes Bad zu geniessen und unsern Körper neu zu beleben, im Winter von Abbazia eine wangenrötende Fahrt hinauf, um bei Rodel und Ski unsere Pulse kräftiger hämmern zu lassen. Braucht man da noch mehr anzuführen! Muss man ausserdem mit der Reklametrommel, der überaus herrlichen Aussicht bis Dalmatien, dem Quarnero, über ganz Istrien und den Lagunen von Venedig und Grado rühren?

Falls Du, lieber Leser, noch nicht oben gewesen sein solltest, gehe baldmöglichst hinauf und wenn Du einen der unternehmen Herren der neuen Idee sehen solltest, reiche ihm die Hand. Du brauchst ihm nicht Glück zum Unternehmen zu wünschen, denn dieses kann nicht ausbleiben. Reiche ihm aber die Hand und sag' ihm: Sie sind ein Menschenfreund.
Carlo Baxa.



Abbazia.

Der zwei Feiertage wegen mussten viele Notizen, die Bilder und auch ein Teil der Kurliste für die nächste Nummer zurückgestellt werden.

Die k. u. k. Eskadre in Fiume. Am Montag, den 29. Juli trifft die k. u. k. Sommer-Eskadre mit einer Torpedoboot-Abteilung in Fiume ein, die Schiffe werden auch vor Abbazia die Anker auswerfen. Eine Besichtigung der schönen Schiffe ist gestattet.

Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr- und Rettungsgesellschaft des Kurortes Abbazia. Die 20. ordentliche Generalversammlung findet am 28. Juli l. J. um 9 Uhr vormittags im Saale des Wiener Hofbräu-Etablissements mit folgender Tagesordnung statt:

1. Prüfung und Genehmigung des vom Wehrausschusse zu erstattenden Berichtes über seine Tätigkeit und die Vermögensverwaltung;
2. Neuwahl des Wehrausschusses nach Ablauf der Funktionsdauer.
3. Ersatzwahlen für ausgetretene Mitglieder und Wahl der Rechnungs-Revisoren;
4. Beschlussfassung über Abänderung der Statuten;
5. Freie Anträge.

Heute Samstag, den 27. Juli 1907, abends 9 Uhr vor und in dem „Kaffee Quarnero“ in Abbazia Souvenir-Fest, Konzert der Kurkapelle. Tanzmusik: Zigeuner-Kapelle. Entree 1 K. Anfang 9 Uhr abends. Schöner Souvenir-Preis.

Der an der Entreekarte angeheftete Coupon ist abzutrennen und werden dafür drei Stück schöne Ansichtskarten von Abbazia und Umgebung ausgefolgt. Ausserdem erhält jede Dame eine Nummer, welche sichtbar getragen werden muss. Im Festsaal ist eine Juxpost installiert und können die beim Entree erhaltenen Ansichtskarten an irgend eine Dame, welche sich im Inneren des Festsaales befindet, durch diese Juxpost expediert werden.

Die Karten müssen unbedingt die Nummer der betreffenden Dame tragen und mit dem Vergnügungskomitee-Stempel versehen sein.

Um 1/2 11 Uhr werden die in den Postkasten eingeworfenen Postkarten durch den Juxpostmeister, der aus Kurgästen bestehenden Jury, übergeben.

Jene Dame, welche die meisten Ansichtskarten durch diese Jury erhält, wird mit dem Souvenir-Preis ausgezeichnet.

Unter den zur Ausgabe gelangenden Entreekarten befinden sich eine grosse Anzahl von Coupons, für welche man 1 Flasche Sekt an diesem Abende gratis erhält.

Zur Bequemlichkeit der P. T. Fiumaner Gäste lässt die ung.-kroat. Seedampfschiffahrts-Aktien-Gesellschaft um 11 Uhr nachts einen Salon-Dampfer Abbazia-Fiume verkehren.

Bei schlechter Witterung findet dieses Fest im Kaffee Quarnero statt.

Prozess Kurkommission — Jakob Ludwig Münz. Wiener Zeitungen entnehmen wir aus der Gerichtssaalrubrik die Neuigkeit, dass die Kurkommission mit der Feststellungsklage betreffs der elektrischen Eisenbahn in der ersten Instanz kostenpflichtig abgewiesen wurde. Im Kurorte kreiselt das Gerücht, dass die Kurkommission diese Angelegenheit nicht weiter verfolgt, dem Rechtsanwalte Dr. Stimmer in Wien die Kosten bezahlt und somit von der Bauunternehmung Münz 200.000 K Stammaktien übernimmt. Ganz richtig kann der Vorgang in dieser Sache nicht sein. Die letzte Sitzung der Kurkommission fand am 4. Juli statt, die Verhandlung in Wien am 14. Juli, die nächste Sitzung soll am 4. September stattfinden, folglich kann sich die Kurkommission als solche mit dieser Angelegenheit nach dem Urteilsspruche nicht befassen haben. Da ein Rekurs nicht überreicht werden soll, wird die Kurkommission eine vollendete Tatsache vorfinden und die 200.000 K aus den Kurtaxen zahlen müssen. Ein Finanzminister sprach einmal von einer lumpigen Million, die Ausgabe des bedeutend kleineren Betrages von 200.000 K ist aber für den Kurort kein Pappenstiel und so fühlen wir uns verpflichtet, eine kurze Erläuterung zu geben.

Im Jahre 1904 traf die Kurkommission mit der Bauunternehmung J. L. Münz die Vereinbarung, 200.000 K Stammaktien der elektrischen Eisenbahn Mattuglie-Abbazia-Lovrana zu zeichnen, wenn diese Eisenbahn Ende Dezember 1905 im Betriebe ist und die allseits als notwendig anerkannte Parallelstrasse gebaut wird. Zur festgesetzten Zeit war diese Eisenbahn nicht betriebsfähig und so wurde eine neue Vereinbarung getroffen, diese 200.000 K zu zeichnen, wenn die Eisenbahn am 31. Dezember 1906 im Betriebe ist. Im diesem neuen Verträge wurde die Bedingung des Baues der Parallelstrasse aus Versehen ausgelassen. Da die Eisenbahn auch im Dezember 1906 nichts weniger als betriebsfähig war, suchte die Firma J. L. Münz um eine neue Verlängerung des Vertrages an, die Kurkommission beschloss jedoch am 6. Dezember 1906 den Vertrag mit der Bauunternehmung Jakob Ludwig Münz betreffs Uebernahme von 200.000 Kronen Stammaktien der elektrischen Kleinbahn Mattuglie-Abbazia-Lovrana, welcher am 31. Dezember 1906 abläuft, nicht mehr zu erneuern und diesen Betrag für die Verbreiterung und Verbesserung der Reichsstrasse im Kurrayon zu verwenden, falls die Regierung die für die Entwicklung des Kurortes unbedingt notwendige Parallelstrasse erbaut.

Münz beharrte jedoch auf der Uebernahme der Stammaktien. Schon anfangs 1906 zederte die Firma J. L. Münz diese Forderung an die Schuckert-Werke und so sollte die Kurkommission, trotzdem die elektrische Eisenbahn heute noch nicht im Betriebe ist und die Parallelstrasse noch in weiter Ferne liegt, nun den Schuckert-Werken diese 200.000 K einzahlen und erhält dafür Papiere, deren Wert wir schon in Nr. 11 unseres Blattes vom 17. November 1906 sachlich mit Ziffern bezeichneten. Wir bitten heute, unsere Artikel über die elektrische Eisenbahn vom Herbste vorigen Jahres nochmals durchzulesen, dieses erspart uns eine längere Erörterung. Die Kurkommission reichte die Feststellungsklage ein, ein Ausgleichsantrag, 100.000 K Stammaktien zu beziehen, wurde seitens der Firma J. L. Münz abgelehnt. Sachfällig wurde in der ersten Instanz die Kurkommission. Die Möglichkeit einer Berufung gegen dieses Urteil ist noch offen und eine Umstossung dieses Urteiles könnte auch noch erfolgen. Den Endausgang eines Prozesses vorauszusagen,



Abbazia Villa Pelda.

DIE BAUKANZLEI DES
ARCHITEKTEN UND STADTBAUMEISTER **R. PELDA**
BEFINDET SICH NUNMEHR IN
VILLA PELDA
TELEFON 104. ♦ ♦ ♦ ♦ TELEFON 104.

Restauration August Prokop

vormals Thaler.

Anerkannt vorzügliche Wiener, böhmische und ungarische Küche, vorzügliche Getränke, **Pilsner-Bier** vom Fass ohne Pression, herrlicher Garten, unmittelbar neben der Reichsstrasse, gegenüber dem Auf- und Zugang zum Tomaševac-Bad gelegen, schöne und billige **Zimmer** und koulante Bedienung.

„Tivoli“

Ičić **Villa Barth** Ičić
b. Abbazia b. Abbazia

Vornehme Frühstück- u. Jansen-Station.

Vom Ende des Südstrandes in einigen Minuten erreichbar. Staubfreier Sitzgarten mit herrl. Aussicht über das ganze Quarnero-Gebiet. Hochelegante, mit allem modernen Komfort eingerichtete Zimmer, herrliche Terrassen, wunderbar geeignet für Sonnenbäder, Süß- und Seebäder im Hause. Hochquellenleitung vom Monte Maggiore.

Anerkannt gute Küche.

In- und Ausländer-Weine, sowie renommierte Biere.

— Mässige Preise. —

G. E. BARTH
Eigentümer.

Villa August Wözl

in Abbazia, Nr. 115.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussichts auf das Meer, Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung. Hochquellen Wasserleitung, Fremdenzimmer mit Balkons, ruhiger Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Dalmatien — Spalato — Dalmatien

Hôtel Central Troccoli.

Grösstes Hotel am Platze im Stadtzentrum nächst dem Diocletian-Palaste, 50 Zimmer mit grossem Wiener-Kaffee und Restaurant, Pilsner-Bier, sowie feinste Dalmatiner-Weine, mässige Preise, deutsche und andere sprachkundige Bedienung.

Ivan Panachoff, Direktor.

ist kein Mensch in der Lage. Die neuerlichen Kosten sind minimal im Vergleich zu dem grossen Betrage und dem noch grösseren Risiko. Ein Geschäftsmann hätte in dieser Angelegenheit ganz anders gehandelt. Der Beschluss der Kurkommission von 6. Dezember 1906 war der Firma J. L. Münz und den Schuckert-Werken mitzuteilen und diesen wäre es zu überlassen gewesen, den eventuellen Klageweg zu betreten. Die Position ist in diesem Falle eine ganz andere. Der Kürze der Zeit wegen kommen wir auf diese Angelegenheit wohl nochmals zurück.

Aufruf. Wie bekannt, wurden im Jänner d. J. vom Pavillon des Kurparkes fünf Mitgliedern des Kurorchesters ihre Instrumente gestohlen. Es wurde nun in Erfahrung gebracht, dass damals eigenmächtig und ohne Wissen und Willen der Bestohlenen Gelder für diese gesammelt wurden. Eine solche, unseres Standes unwürdige Form der Sammlung, muss das Orchester entschieden zurückweisen und werden daher die betreffenden Spender höflichst gebeten, ihre Adresse mit Angabe des gespendeten Betrages an die Leitung des Musikervereines Abbazia (Verbandsverein Nr. 30 des österr.-ungar. Musikerverbandes) bekannt zu geben.

Miszellen.

Medolino. Vor einigen Tagen hat eine Deputation des österreichischen Orientvereines beim Ministerpräsidenten, im Handels- und im Eisenbahnministerium vorgesprochen, um ihnen eine Denkschrift, betreffend den Ausbau des Hafens von Medolino, und den Bau einer Zweigbahn von der istranischen Staatsbahn bei Pola nach Medolino, zu überreichen. Die Deputation hob die grossen Vorteile dieses Projektes für die Hebung der wirtschaftlichen Verhältnisse in Dalmatien hervor und wies auf die ausserordentliche Verkürzung der Seefahrt und die dadurch bewirkte Näherrückung Dalmatiens an das Mutterland, sowie auf die zu schaffende wirtschaftliche Unabhängigkeit Dalmatiens von Ungarn hin. Die Deputation betonte auch, dass das Projekt keine Konkurrenzierung des Triester Hafens, sondern lediglich eine Entlastung desselben darstelle. Die Minister nahmen die Ausführungen der Deputation mit grossem Interesse entgegen und erklärten, dass die Regierung die Vorarbeiten bereits eingeleitet habe, um das Projekt und seine Durchführung zu prüfen.

Öffentlichkeitsrecht. Der Minister für Kultus und Unterricht hat das der ersten bis vierten Klasse des Landes-Mädchenlyzeums mit italienischer Unterrichtssprache in Pola verliehene Recht der Öffentlichkeit unter gleichzeitiger Anerkennung des Reziprozitätsverhältnisses bezüglich jener Lehrkräfte, welche die Lehrbefähigung für Mittelschulen besitzen, für das Schuljahr 1906/7 auf die fünfte Klasse ausgedehnt.

Eingesendet.

Wir erhielten folgende beherzigenswerte Zuschrift:

Gestatten Sie mir, Herr Redakteur, als eifriger Leser Ihres geschätzten Blattes, Sie auf ein vor 15 Jahren bestandenes Projekt bezüglich der Bäderfrage aufmerksam zu machen.

Wenn dieses Projekt, eine Idee des Herrn Grüsser, bei den massgebenden Kreisen durchgedrungen wäre, so würde die Slatinabucht heute ganz anders aussehen, als die

jetzt jede Aussicht aufs Meer nehmende Badeanstalt. Abbazia hätte eine freie Bucht. Eine grosse Misstimmung herrschte seinerzeit wegen dieses Bades.

Projektiert war das Bad folgenderweise: Auf den Gründen der Gräfin Keglevich sollte das Warmbad mit Schwimmbassin errichtet werden; von diesem festen Gebäude aus hätte eine die Reichsstrasse überbrückende Terrasse gebaut werden sollen, mit Kabinen darauf.

Diese wäre nach Schluss der Badesaison abmontiert worden und während der restlichen Zeit hätte Abbazia eine wunderbare freie Bucht mit dem Meere und nicht die hässlichen Reklameschilder.

Den Badegästen wäre es ermöglicht gewesen, direkt vom Ufer ins Meer zu steigen. Ferner war die Bucht in meinen Kinderjahren nicht so vernachlässigt, wie sie jetzt ist. Wo jetzt das hässliche Gerölle ist, war ein wunderbarer seichter Sandteppich und der Sand war dünenartig angeschwemmt, wir Buben spielten dort und sammelten Muscheln.

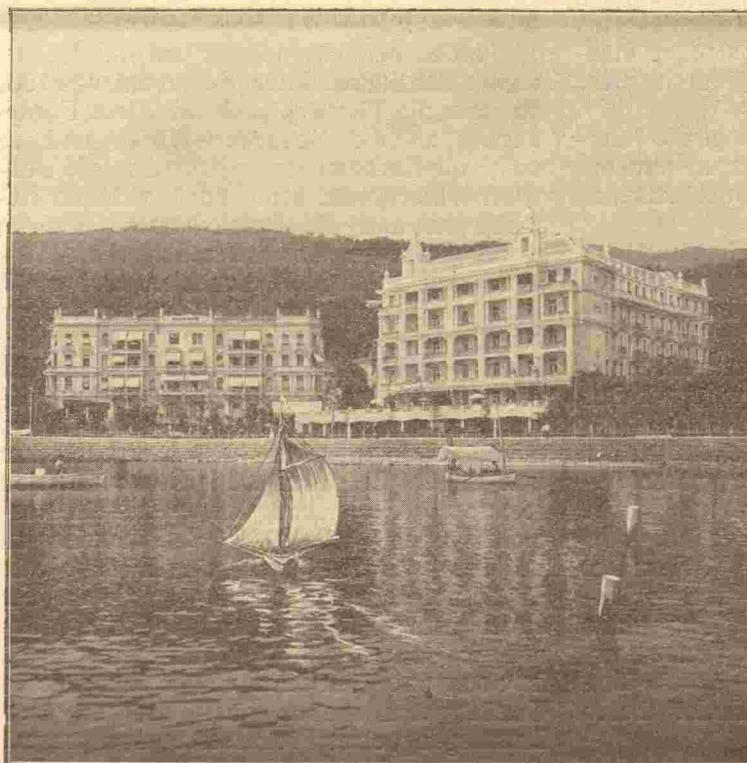
Als ich gelegentlich in Abbazia weilte, freute ich mich sehr, zu bemerken, dass diesem unwürdigen Zustand ein Ende zu bereiten, ein Versuch gemacht wurde. Wie sehr war ich erstaunt, als ich wiederkam, zu sehen, dass dieser Versuch aufgegeben wurde.

Wie oft muss ich mich schämen, wenn unsere Serben, die schon 20 Jahre nach Abbazia kommen und wissen, wie die Bucht aussah, und wie angenehm es war, früher zu baden, diesen Zustand bekritteln und nicht begreifen können, dass eine solche Verschönerung in einem Kulturstaate stattfinden kann, und fragen oft, ob die Kurbehörde keinen Geruchssinn habe.

Also Herr Redakteur frisch an's Werk, Schlafwagengesellschaft, Kurkommission und Gemeinde müssen trachten, die Bucht in denselben Zustand zu bringen, wie sie von Natur aus war und die Bucht, den ehemaligen Ablagerungsplatz sämtlicher Fuhrwerke, von diesen Gerölle säubern, erst dann wird Abbazia ein schönes Seebad haben, wo auch die Kinder herumtummeln können.

Karl Gruber,
kgl. Hofbäcker, Belgrad.

(Das Slatinabad ist schon längst axtreif, es veranstaltet nur den schönsten Platz. Im Spätherbste werden wir diese Badeanstalt etwas eingehender besprechen. D. R.)



Magyar üzlet!

Klein Vilmos (czég Wilhelm Klein)
Abbazia, Reichsstrasse 29.

Ajánlja gazdagon felszerelt raktárát mindennemű

női és férfi divatcikkekben

u. m. **keztük**, kalapok, könnyű nyári sapkák, **övek**, nyakkendők, **harisnyák**, nap és esőernyők, férfi és női fehéreneműek.

Női, férfi és gyermek

fürdő öltönyök és köpönyegek

ugyszintén **mindennemű fürdő ozikkek** nagy választékban.

Czipők, sandalok és könnyű **vászon ozipők** sokféle kivitelben.

Gyermek **bőrkalapok**, sapkák, és tricó ingek nagy készletben.

Nagy választék blousokban.

Szabott árak!

Abbazia.

Hotel-Pension LANZER

(Villa Ayram mit Dependance
Villa Belvedere)

direkt am Meere (Südstrand), eleg. möbliert, elektr. beleuchtet. Süs- und Seebäder im Hause.

Frau **Anna Lanzer**

(vorm. Pensionsinhaberin des fürstl. Schwarzenberg'schen Schlosses Schratzenberg in Obersteiermark.)

Pension Villa Irene

Abbazia, Südstrand,

an der Reichsstrasse, vis-à-vis dem Seebade gelegen. Elegante mit allem Comfort eingerichtete Zimmer mit Balkon und Meeresaussicht. Vorzügliche Küche, ausgezeichnete Verpflegung und prompte Bedienung.

Palace-Hotel

Pension

Bellevue

in

Abbazia.

Vornehmstes Haus am Platze, direct am Meere, im schönsten und sonnigsten Theile d. Curortes. 200 Zimmer und Salons, sämtlich mit Balkon od. Loggia. — **Modernster Comfort der Neuzeit.** — Hall. — Grosse Terrasse mit Meeresaussicht. — Wandelbahn am Strande. Civile Preise.

Anton Grüsser,
Besitzer.



Klimatischer Kurort und Seebad Abbazia.

Eisenbahnstation Abbazia-Mattuglie
der k. k. priv. Südbahn-Gesellschaft.

XXIV. Saison.

Post- und Telegraphenstation
Telephon von der Eisenbahnstation zum Kurorte.

Amtliche Kurliste von Abbazia

in Istrien (Oesterreich)

erscheint jeden Samstag, in der Frühjahrssaison jeden Mittwoch und Samstag.

Verwaltung und Inseraten-Annahme: Abbazia, Villa Habsburg, Pension Lederer. Telefon 52.

Abonnement-Preise: Für Abbazia, ins Haus zugestellt, per Jahr 16 Kronen. Mit Postversendung per Jahr 18 Kronen. Monats-Abonnement für die P. T. Kurgäste K 1.20. Einzelne Exemplare à 30 Heller sind erhältlich in allen Buch- und Papierhandlungen.

Die Kanzlei der Kurkommission befindet sich in Villa Slatina, Parterre. — Bureaustunden an Wochentagen vormittags von 8 bis 11 Uhr und nachmittags von 2 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 8 bis 11 Uhr.

Sprechstunden des Kurvorstehers Herrn Regierungsrates Prof. Dr. Julius Glax von 10–11 Uhr vorm.

Nr. 48

Samstag, den 27. Juli

1907.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
Am 18. Juli.			Ubertrag . . . 25437
Frau Olga Pagliaruzzi , Bankdirektorsgattin	Essegg	Villa Adele	1
„ Olga v. Raics-Mohács , Private, m. 3 Kindern	Agram	„	4
„ Ludmilla Milles , Private	„	„	1
Herr Leopold Gross , Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	„	2
„ Béla Drechsler , Privatier	Budapest	Villa Ambrozy	1
„ Anton Angerholzer v. Almburg, Feldmarschalleutn.	Sušak	Villa Ayram	1
Frau B. Borda , m. Eugene Szegfy	Budapest	„	2
Herr Max Strassberg , Med.-Student	Wien	„	1
„ Edmund Strastil v. Strassenheim, Oberleutnant	Trebinje	„	1
„ Mathias Zimmermann , Direktor, m. Tochter	Budapest	Antoniushof	2
Frau Maria Vaihal , Private	Fiume	„	1
Herr Joseph Tétrý , Dechantpfarrer	Nagy-tétény	„	1
„ Karl Stoessler , Redakteur	Wien	Villa Ayram	1
„ Jenő Tarnay	Mako	Hotel Bristol	1
Frau Béla Reich , Arztesgattin, m. Mutter u. Kind	Nagyenyet	„	3
„ F. Merkler , Private, m. Mutter u. Kind	Budapest	„	3
Herr Oskar Kattin , Bankbeamter	„	„	1
„ Heinrich Oesterreicher , Disponent	Wien	Villa Balkan	1
„ Gustav Poppe , Lehrer	Berlin	Villa Edmee	1
„ Franz Majewski , Lehrer	„	„	1
„ Karl Giersdorf , Lehrer	„	„	1
„ Edmund Gallasz , ung. Staatsbeamter	Nagykaroly	Villa Egger	1
Frau Maria u. Emmy Rubelli Edle v. Stamfert	Wien	Fridrichshof	2
„ Rudolfine Rosenberg , Advokatensgattin, m. 2 Kind.	Veszprem	Pension Gruber	3
Frl. Ilona Jencs , Staatslehrerin	Titel	„	1
Frau Ferencz Czuppay , Richtersgattin, m. Tochter	Bal.-Gyarm.	„	2
Herr Dr. Adolf Fóti , Advokat, m. Gemahlin u. Kind	A.-Szanto	„	3
„ Louis Nemeth de Bejcz, kgl. ung. Honv.-Hauptmann, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Pozsony	Grand Hotel	4
„ Hugo u. Siegfried Engel , Reisende	Wien	„	2
„ Laszlo Vernes , Redakteur	Budapest	Pension Hausner	1
„ Rudolf Hofstätter , Oberlandesgerichtsrat i. R., m. Gemahlin	Zagreb	„	2
Frau Samu Berger , Advokatensgattin, m. 2 Kindern u. Bonne	Kaposvár	„	4
Herr Anton Sabarich , Oberbuchhalter	Torontál	Villa Abbazia-Istria	1
„ Jacob Politzer , Privatier, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Coloman Juhász , Bankbeamter, m. Gem. u. 2 Kind.	Kecskemet	„	4
„ Sigmund Ludasy , Beamter, m. Sohn	Kisbér	Villa Juliana	2
Frau Moritz Kemény , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Budapest	Pension Lackner	2
Herr Hugo Löbl , Kaufmann	Teplitz	„	1
„ Dr. Gedeon Biró , Arzt	Budapest	Villa Melanie	1
„ Karl Pavlik , k. k. Bezirkskommissär, m. Gemahlin u. Schwester	Pilgram	Narodni dom	3
„ Illés Engelmann , Privatbeamter	Budapest	Pilsnerhof	1
Frau Klara Lusthaus , Kaufmannsgattin	„	Pension Pollak	1
Fürtrag . . .			25511

Amtliche Mitteilungen der Kurkommission.

Kur-Musik.

Die Kurkapelle unter der Leitung des Musik-Direktors Herrn Fritz Hoffmann konzertiert bis auf Weiteres (mit Ausnahme von Donnerstag Nachmittag) täglich:

a) Vormittag von 1/2 11 bis 12 Uhr (an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1/2 1 Uhr) und Nachmittag von 1/2 6 bis 7 Uhr im Parke. — Bei ungünstiger Witterung spielt die Kurkapelle im Café Quarnero;

b) Jeden Mittwoch Nachmittag (bei günstiger Witterung) von 1/2 6 bis 7 Uhr in Lipovica am nördlichen Strandwege gegen Volosca. — Donnerstag Nachmittag findet kein Konzert statt.

c) Zweimal wöchentlich Montag und Samstag abends Konzert im Hôtel Stephanie oder Café Quarnero ab 9 Uhr. — Diese Konzerte werden durch Plakate zeitgerecht bekannt gegeben.

d) Montag und Freitag vormittags von 10 1/2 bis 12 Uhr im Bad Slatina.

Das Lesezimmer

des Kurortes befindet sich im Hotel Quarnero und ist nur dem P. T. Kur-Publikum zugänglich.

Am Tennisplatze

der Kurkommission, steht dem P. T. Kur-Publikum ein Lehrer für das Tennis-Spiel zur Verfügung und nimmt derselbe Abonnements zu billigsten Preisen entgegen.

Das alphabetische Namensverzeichnis der P. T. Kurgäste liegt während der Amtstunden zur Einsichtnahme in der Kanzlei der Kurkommission für alle Interessenten auf.

Öffentliche Wartehalle.

Das P. T. Publikum wird aufmerksam gemacht, dass der Pavillon am Molo des Abbazianer Hafens eine „öffentliche Wartehalle ist.“

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	25511
Frau Charlotte Zipser , Kaufmannsgattin, m. Kind	Mád	Pension Pollak	2
Herr Cornelius Singer , Gymnasialdirektor	Szeged	Pension Rudovits	1
Frau S. Révész , Bankbeamten-gattin, m. 2 Kin. u. Amme	Nagyvarad	"	4
Herr Bela Barkányi , Gutsverwalter, m. Tochter	Ónod	Villa Renée	2
Frau Josefine Kreiner , Lehrersgattin, m. Sohn	Mitterndorf	"	2
" Rosa u. Zorka Danilo	Castelvecch.	Hotel Slatina	2
Herr Ödön Paulay , Realschulprofessor, m. Gemahlin u. Tochter	Pécs	Hotel Slatina	3
" Dr. Leopold Kertész , Bezirksarzt	Dombóvár	Pension Speranza	1
" Konstantin Solodownikoff , Oberst, m. Familie	Moskau	"	6
" Josef Ullmann , Oberbuchhalter	Versecz	"	1
Frau Clotilde Taussig , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Vescprem	Dr. Szegő's Sanat.	2
" L. Hódosi , Bankdirektorsgattin, m. 2 Kind. u. Bonne	Budapest	"	4
Frl. Ottilie u. Hel. Siebenlist , Schriftstellerin-Gesangs-Lehrerin	Wien	Pension Skraba	2
Herr Dr. August Siebenlist , Schriftsteller	"	"	1
" Carl Gótz , Grundbesitzer, m. Tocht. u. 2 Enkelinen	Pitomaca	Villa Ural	4
" Dr. Mór Fleiner , Advokat, m. Gemahlin, 3 Kind. u. Bonne	Kaposvar	Villa Wözl	6
" Dr. Salomon Weber , Advokat, m. Gemahlin	Budapest	"	2
Frau Emil Jellinek , Oekonomsgattin, m. Kind, Schwest. u. Dienerin	"	Pens. Wienerheim	4
Am 19. Juli.			
Herr Ernst Dessauer , Maschinenhändler	Budapest	Hotel Stefanie	1
" Alexander Moisseeff , Advokat	Russland	"	1
" Endre Kunetz , m. Gemahlin	Szabadka	"	2
" Heinrich Becher , Beamter	Graz	"	1
" Dr. Elias v. Bobb , Waisenamtsassessor	Temesvar	Pension Augusta	1
Frau Anna v. Hertzberg , Rechtsanwalts-gattin, m. Tocht.	Lodz	"	2
Herr Henri Albert Leuba , Kaufmann	St.-Petersb.	"	1
" Karol Szmidel , Priester	Lodz	"	1
Frau Elisabeth v. Drzdowska , Fabrikantensgattin, m. 2 Kindern	"	"	3
Herr Jovan Viktorović , Oberstleutnant, m. Familie	Belgrad	Villa Adria	6
" Julius v. Mikes , kgl. ung. Baurat	Szeged	Villa Austria	1
" Stefan v. Gyöngyössi , Schuldirektor, m. Gemahlin u. Sohn	Segesvár	"	3
Frau Baronin Magdalene Unukić , m. Mary v. Androwski , Berta v. Vieten u. Dienerin	Agram	Pension Bellevue	4
Herr Zoltán Somogyi , Jurist	Budapest	"	1
" Sándor Padrah , kgl. Notar, m. Gemahlin	Hayda	"	2
" Wilmos v. Ormodity	Debreczin	"	1
" D. Matula , Apotheker, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Krakau	"	4
" Rudolf Herzog , m. Gemahlin u. 2 Kindern	Wien	"	4
" Max Balint , m. Gemahlin	Mohács	"	2
" Edmund Hirschler , Privatier, m. Familie	Budapest	Palace-Hotel	7
" Fülöp Fehér	"	"	1
" Ludwig Terény , Werksdirektor, m. Gemahlin und 2 Kindern	Zolyom	"	4
" Johann Terényi , kgl. ung. Obergeringieur, m. Kind	Kudsir	"	2
" Alexander Pavlovits , Bankbeamter	Debreczen	"	1
" Heinrich Kuhn , Privatier, m. Gemahlin u. Tochter	Wien	"	3
" Dr. Béla Haloss , Arzt, m. Gemahlin u. Tochter	Szolnok	"	3
" Dr. John Glaser , kgl. pr. Landrichter, m. Gemahlin	Essen	"	2
" Heinrich Deutsch , Kaufmann	Budapest	"	1
" Hermann Biach , Kaufmann, m. Gem. u. 2 Kindern	"	"	4
" Izidor Vas , Beamter	"	Hotel Bristol	1
" Dr. Omigel Szende , Arzt	"	"	1
" Hugo Herzog , Kaufmann	"	"	1
Frau J. Fried , Private, m. 3 Kindern	"	"	4
Herr Lajos Barabas , Apotheker, m. Familie	"	"	4
Frau Jenő Beck , m. 2 Kindern u. Dienerin	Szegedin	Villa Elvira	4
Herr István Alföldi , Privatbeamter	Budapest	Villa Ella	1
" Dr. Franz Schrank , Arzt, m. Vater	"	Villa Edmee	2
" Jacob Weinberger , Kaufmann, m. Gemahlin u. Sohn	"	Pension Herkules	3
" Akós Tatay , Direktor	"	"	1
" Béla Klein	"	"	1
" Franz Senk , Oberstuhlrichter, m. Gemahlin	Pécska	Pens. 4 Jahreszeiten	2
Frl. Jel. Dokitsch , Musiklehrerin, m. Katharina Dokitsch	Belgrad	Villa Jačić 111	2
" Maga Magazinović , Lehrerin d. Mädchengymnasiums	"	"	1
Frau Mara Jović , Pfarrersgattin, m. Kind	Karlovitz	"	2
Herr Zsigmond Mátray , Lehrer, m. Gemahlin	Zombor	"	2
" Petar Radovanovits , Kaufmann, m. 2 Schwestern	Neusatz	Villa Abbazia-Istria	3
" Karl Kraus , Kaufmann, m. Kind	Iglau	"	2
" Franz Fodor , Eisenbahnbeamter, m. Gemahlin	Szeged	"	2
		<i>Fürtrag</i>	25668

Russischer Gottesdienst.

Die heilige Messe wird jeden Sonn- und Feiertag in der serbischen orthodox. Kirche in Fiume um 10 Uhr vormittags gelesen.

Gottesdienst

in der Abteikirche in Abbazia.

Im Sommer: Die heil. Messen werden gelesen: An Sonn- und Feiertagen die erste heil. Messe um 6 Uhr, die zweite um 1/2 9 Uhr, die dritte um 10 Uhr vormittags, an Wochentagen um 8 Uhr vormittags; der hl. Segen wird um 3 Uhr nachmittags erteilt.

Die P. T. Damen werden hiermit höflichst ersucht, der gesundheitsschädlichen Staubeentwicklung wegen auf der Promenade keine Schleppekleider zu tragen.

Kur- und Bade-Ärzte.

Dr. Julius Glax, k. k. Regierungsrat, Professor für innere Medizin, wohnt Dependance I. Ordination von 12 bis 1 Uhr. (Sonn- und Feiertage ausgenommen) Telefon Nr. 89.

Dr. Albert Szemere, wohnt Villa Szemere (von Hafen vis-à-vis). Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Martin Szigeti, Im Sommer in Gleichenberg.

Dr. Franz Tripold, kaiserlicher Rat, wohnt Dependance I. Ordination von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 18.

Dr. Nikolaus Fabianić, Gemeindefarzt. Wohnt Volosca Nr. 54. Ordin. von 8—10 und von 2 bis 3 Uhr. Telefon Volosca Nr. 6.

Dr. Isor Stein. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Koloman Szegő, wohnt »Sanatorium Szegő« (Nordstrand). Ordination von 11 bis 12 und von 6 bis 7 Uhr. Telefon Nr. 27.

Dr. Géza Fodor, Dozent für innere Medizin, wohnt Villa Dr. Fodor. Ordination von 11 bis 12 Uhr. Telefon Nr. 115.

Dr. Julius Cohn, Ordination von 11 bis 12 u. von 3 bis 4 Uhr in Villa Dr. Cohn. — Telefon Nr. 73.

Dr. Julius Mahler. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Julius Winkler, Zahnarzt, wohnt Gärtnerhaus (Reichsstrasse). Ordination von 9 bis 5 Uhr. An Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr. Telefon Nr. 91.

Dr. Eduard Graeffe, k. k. Bezirksarzt, wohnt Villa Graeffe. Ordination von 8 bis 9 1/2 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 116.

Dr. Leopold Löw. — Im Sommer in Ischl.

Dr. Albert Nussbaum. Ordination von 10 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr. Reichsstrasse, Erzherzog Ludwig Victor-Bad. Telefon Nr. 56.

Dr. S. Ebel. — Im Sommer Bad Grafenberg.

Dr. Josef Landr, wohnt Villa Dr. Landr. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 82.

Dr. J. Kurz, wohnt Villa Gruber. Ordination von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 71.

Dr. Xawery Gorski. — Im Sommer in Szczawnica.

Dr. Josef Knöpfelmacher, Zahnarzt, wohnt Bazar Mandria (Postgebäude). Ordination von 9 bis 5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr.

Dr. Siegfried Altmann. — Im Sommer in Bad Gastein.

Dr. Franz Schalk, wohnt »Neues Kurhaus« (Sanatorium Dr. Schalk, Nordstrand. Ord. von 11 bis 12 und von 3 bis 4 Uhr. Telefon Nr. 118.

Dr. Alexander Craiunescu. — Im Sommer in Herkulesbad (Mehadia).

Dr. Rudolf Sugár. — Im Sommer in Buziás.

Dr. Peter Goering. — Im Sommer in Karlsbad.

Dr. Josef Glück, wohnt Villa Dalibor, vis-à-vis von Grand Hotel. Ordination von 3 bis 4 Uhr

Dr. Casimir Groman.

Dr. Oskar Kramer. — Im Sommer in Trensen-Teplitz.

Dr. Ivan Matković. — Im Sommer in Warasdin-Teplitz.

Med. Univ. **Dr. A. Pachany**, Zahnarzt, Villa Felice; ordiniert jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag.

Ramiro Cella, k. k. Bez.-Oberthierarzt, Spezialarzt für Hundkrankheiten. Ord. von 1—3 in Volosca, Villa Elena.

Dr. Hugo Schwerdtner, wohnt jetzt Wien, IV Karlsgasse 7.

BAUNTERNEHMUNG

Architekt Sandor Neuhausler

befindet sich

im Hotel Stefanie Dependance I. Parterre.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personenzahl
		<i>Uebertrag</i>	25668
Frau Ilona Ledermayer , mit Mariska Konkoly-Thege u. Mizzi Szekelyi	Komarom	Pension Kuben	3
„ Dénes Spitz , m. Kind	Nagykároly	Villa Louise	2
Herr Eduard Tonšek , Lehrer	Wien	„	1
Frau Géza Báthory	Budapest	„	1
„ Rosa Luchs , Bankbeamtenwitwe, m. 2 Töchtern	Debreczen	Pension Lederer	3
Herr Dr. Emanuel Erényi , Advokat, m. Gemahlin u. Kind	S.-Ujhely	„	3
„ Max Brunn , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Eugen Almasi , Kaufmann	Essek	Villa Mon-Bijou	1
Frau Ada Fröhlich , m. Kind	Cepin	„	2
„ Mark Waldmann , Advokatensgattin, m. 2 Kindern	Nagyvárad	Neues Kurhaus	3
Herr Josef Adamec , k. k. Zollassistent, m. Gemahlin u. Kind	Budweis	Villa Rosenhof	3
„ Josef Grünn , kgl. ung. Oberlandesgerichtsrat	Szeged	Pension Rudovits	1
„ Dr. Georg v. Lázár , Oberbürgermeister, kgl. Rat	„	„	1
„ Stefan Péchy v. Péchajfalu, Komitatsobernetär	Nagykaroly	Villa Regina	1
Frau Georg v. Moson , Private, m. Ilonka Eibel	„	„	2
„ Rosa Bauer , Kaufmannsgattin, m. 2 Töchtern	Lemberg	„	3
„ Katharina Vyrazil , Professorsgattin, m. Tochter	Prag	Hotel Slatina	2
Herr Alfred Stadnikewisz , Offizial d. k. k. österr. Staatsbahnen, m. Sohn	Rzeszów	K.k. St.-B.-Kurhaus	2
„ Josef Zucker , Kaufmann, m. Katinka u. Siegfried Löwinger u. Dienerin	Marburg	Villa Stiglić	4
„ Szeni-Irmin , Schriftsteller	Budapest	„	1
„ Elemer v. Mauks , kgl. Gerichtsrat	S.A.-Ujhely	Pension Speranza	1
„ Nikolaj Mandić , Erzbischof	Sarajevo	„	1
„ Dr. B. Lamyi , Arzt, m. Gemahlin	Aranjasmar.	„	2
Frau Katharine Kotoff , Private	Moskau	„	1
„ Katisza Rosendorn , Kaufmannsgattin, m. Tochter u. Fr. Juliana Klein	Belgrad	Voloska 116	3
„ Julie Lukács , Künstlerin	Ungarn	Voloska 13	1
Herr Martin Rona , Kaufmann	Budapest	Pension Quitta	1
Frau Ignacz Neuer	Parkay	„	1
„ Lajos Hochmann , m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Dr. Gustav Fronius , Oberphysiker, m. Gemahlin	Versecz	„	2
„ Michael Bruck , Kaufmann	Budapest	„	1
„ Dr. Ludwig Teltsch , Oberbezirksarzt, m. Sohn	Brünn	Pens. Wienerheim	2
„ Richard Radó , Redakteur	Budapest	„	1
„ Karel Douša , Regens-Chori, m. Gemahlin u. Kind	Prag	„	3
„ Felix J. Bock , Bahnbeamter	Wien	Hotel Posthorn	1
Frau Fritzi Swoboda , Oberrevidentenswitwe	„	„	1
Am 20. Juli.			
Herr Constantin Banu , Advokat, m. Gemahlin	Bukarest	Villa Adele	2
Frau Emilie Zimmermann , Private	Wien	Pension Breiner	1
Herr Miksa Szenes , Kaufmann	Budapest	„	1
Frau Izrael Müller , Arztesgattin	Nemethbol	„	1
Herr Dr. Fülöp Eisler , Advokat	Fiume	„	1
Frau Olga Zakrejs , Arztesgattin	Lemberg	Hotel David	1
Herr Feliks Ritter v. Truszkowski , Oberinspekt. d. k. k. Staatsbahnen, m. Gemahlin	„	„	2
„ Janos Németh	Budapest	Grand Hotel	1
Frau S. Herbst , Photochemigrafensgattin, m. Schwester u. Tochter	„	„	3
Herr Desider Györy , Jurist	„	„	1
„ Eugen Caflich , Rev. d. österr.-ung. Bank, m. Gem.	Pécs	„	2
„ Imre Schwarsz , Bankbeamter	Budapest	Pension Hausner	1
„ Dr. Béla Nagy , Advokaturkonzipist	„	Villa Juliana	1
„ Dr. Armin Breuer , Arzt, m. 2 Kindern	Tatatoaros	„	3
„ Louis Kiss , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	Pension Lackner	2
Frl. Olga Jászay , Schauspielerin	„	„	1
„ Josef Hirsch , k. k. Bezirkshauptmann, m. Gem. u. Sohn	Friedland	„	3
„ Max Neumann , Kaufmann, m. Gemahlin	Debreczen	Villa Mascagni	2
„ Alex. Sigm. Vig , Journalist, m. Gem. u. 2 Kindern	Szabadka	„	4
„ Samuel Fürst , Kaufmann	Móhacs	Villa Dr. Mahler	1
„ Viktor Greck , Generalleutnant, m. Gem. u. Sohn	St.-Petersb.	Neues Kurhaus	3
„ Hans Dessauer , Kapellmeister	Wien	„	1
Frau Marija Dobrzynska , m. 3 Kindern	Lemberg	Pension Petritz	4
„ Gabriele Dobrovits , Direktorsgattin, m. Tochter	Budapest	„	2
Herr Adolf Strausz , Journalist	„	Pension Plesch	1
Frau Sofie Petrovits , m. Tochter	Versecz	„	2
„ F. Cindrits , m. 2 Kindern	„	„	3
Herr Ludwig Böhm , Reisender	Budapest	„	1
Frl. Darinka Berits , Lehrerin	Semendria	„	1
Herr Guido v. Vojnich , Gerichtspräsident, m. Gem. u. 3 Söhnen	Lugos	Pension Speranza	5
		<i>Fürtrag</i>	25788

Neues Kurhaus

(Sanatorium Dr. Schalk)

mit allen modernen Hilfsmitteln der physikalisch-diätetischen Therapie ausgerüstete Heilanstalt.

Das Ganze Jahr geöffnet.

Hydrotherapeutische, orthopädische, diätetische Behandlung. Freiluft-Behandlung, Mast- u. Entziehungskuren. Heilgymnastik, Vibrationsmassage, elektrische Voll- u. Lichtbäder, Sonnen- u. Luftbäder.

Die Kurmittel stehen auch externen Kranken zur Verfügung

60 mit modernstem Komfort ausgestattete See- u. Südzimmer u. Appartements. Zentralheizung, Hochquellenleitung, elekt. Beleuchtung, Lift.

Man verlange Prospekte durch d. Verwaltung.

G. Jerouscheg

FIUME

Papier- & Kunsthandlung

Schreib-, Zeichen- und Malerrequisiten

Bronzen, Galanterien und Lederwaren

Terracotta- und Keramischen-Kunstwaren.

Wechselstube Bureau de Change

Block & Co.

Kurpark — ABBAZIA — Kurpark

Kommanditist:

Fiumaner Kreditbank.

Besorgt die Umwechslung von ausländischen Geldern, Auszahlung von Kreditbriefen und Checks, Aufbewahrung von Effekten und Wertgegenständen, Einlagen im Konto-Korrente, die Durchführung von Börsenaufträgen, sowie alle auf das Bankfach bezughabenden Transaktionen.

Haupt-Agentur
der k. k. priv.
Assicurazioni Generali.

Tafelwasser Heilwasser

Kronendorfer

alkalischer SAUERBRUNN

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . . .	25788
Herr Nicolas Korotkiewitsch , Oberst, m. Gemahlin u. Schwester	Warschau	Pension Speranza	3
Frau Alexander Révész , m. 2 Kindern u. Amme	Nagyvarad	Villa Stella	4
„ Leopoldine Janitti , Private	Wien	„	1
„ Antal Kostka , Ministerialrätsgattin	Budapest	Dr. Szegő's Sanat.	1
„ M. Káródi , Bankbeamtenstgattin, m. Tochter	Szatmár	„	2
Herr Ludwig Hodussy , Bankdirektor	Budapest	„	1
Am 21. Juli.			
Herr Dr. Ladislaus Mayer , städt. Arzt, m. Geza Brányi	Nagyvárad	Hotel Stefanie	2
„ Marco Caffaratti , m. Gem., 2 Kindern u. Bonne	Milano	„	5
„ Gabriel v. Mihályi , Oberstuhlrichter	Tecső	„	1
„ Dr. Stefan v. Havass , Konzipist, m. Gemahlin	Budapest	Villa Arabella	2
„ Josef Kurowski , Gymnasialdirektor, m. Gemahlin	Bochnia	Villa Alice	2
„ Excellenz v. Duchoffsky , wirkli. Staatsrat, m. Gem., Koch u. Dienerin	Russland	Villa Adele	4
Frau Magd. S. Steinlechner , Baumeistersgattin	Belgrad	Antoniushof	1
„ Selya M. Janković , Hauptmannsgattin, m. 2 Kind. u. Dienerin	„	„	4
„ Janos Mérő , Private, m. Sohn	Budapest	Hotel Bristol	2
Herr Alexander Jaworski , Professor	Krakau	„	1
„ Dr. Ludwig Jurgowski , Rektor	„	„	1
„ S. Zentler , Direktor, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Bukarest	Palace-Hotel	4
„ Márton Varga , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Dr. Samuel Kardos , Schriftsteller u. Advokat, mit Gemahlin u. Tochter	Debreczin	„	3
Frau Eduard Kabos , Chefredakteursgattin, m. Kind	Budapest	„	2
Herr Iván Késmárty , m. Gemahlin	Paks	„	2
Frau Magdalena Horváth	Budapest	„	1
Herr Ludwig v. Doroszlav , kgl. ung. Staatsbeamter, m. Gemahlin	Tecs	Villa Baron Biedermann	2
Frau Anton Molnár , Private, m. Tochter u. Sohn	Budapest	Villa Car	3
„ Desider Némets , Beamtenstgattin	Debreczen	Pension Gruber	1
Herr Eugen Déri , Staatsbeamter, m. Sohn	Budapest	„	2
„ S. Popović	Lepoglava	Wiener Hofbräu	1
„ Dr. Theodor Foges , Hof- u. Gerichtsadvokat, mit Gemahlin u. 2 Kindern	Wien	„	3
„ Nikolaj Lazarevits , Opernsänger	„	Villa Irene	1
„ Béla Friedmann , Reisender	Budapest	„	1
Frau Marie v. Borodatoff	St.-Petersb	„	1
„ Vincenz Schuth , Weingrosshandlungsbesitzerin, m. Tochter u. Nichte	Willány	Villa Regina	3
„ Adolf Stark , m. Tochter	Kiskozar	Villa Ježica	2
Herr Sigmund Rockonstein , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Miksa Kemény	„	Villa Louise	1
„ Géza v. Szentkúthy , kgl. ung. Rechnungsrevident, m. Gemahlin	„	„	2
„ Josef Benedicty , Staatsoberingenieur, m. Familie	„	Villa Margit	6
„ Georg Rosner , Gendarmerieoberleutnant, m. Gem. u. Kind	Teschen	Pension Plesch	3
„ Jenő Buza , Beamter	Budapest	Pilsnerhof	1
„ Mór Földváry , Kaufmann	„	„	1
Frau D. Loránt , Chefredakteursgattin, m. 2 Kindern u. Amme	„	Pension Rudovits	4
Herr Gyula Radó , Kaufmann	Arad	„	1
Frau Emerich Sipos , Beamtenstgattin	Miskolcz	Dr. Szegő's Sanat.	1
Herr Stefan Gunszt	Budapest	„	1
Frau Rosa Janda , k. k. Bergsbeamtenstgattin	Idria	Pension Skraba	1
Frl. Marie Gallé , Lehrerin	Zirknitz	„	1
Herr Anton Hofmann v. Aspernburg, k. u. k. Hauptmann, m. Gemahlin	Petervardein	Schweizerhaus	2
„ Jakob Adalbert , Professor	Pecs	Pension Schweigler	1
„ Alexander Lupu , k. u. k. Oberst i. R. m. Gemahl	Wien	„	2
Frau Victor Melocco , Fabrikantensgattin, m. Kind und Schwester	Budapest	„	3
„ Hermine Maniu	Lugos	„	1
„ Géza Szilasi , m. Kind	Győr	„	2
Herr Paul Zalka , Komitatsbeamter, m. Gem. u. 2 Kind.	Ödenburg	Villa Tiskarna	4
„ Béla v. Magassy , Postinspektor	Budapest	Hotel Trotter	1
Frau Sofie Wesselinovits , Private, m. Köchin	Vinkovce	Villa Tomašić 17	2
Herr Jenő Liebermann , Kaufmann, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Béla Simon , Professor, m. Gemahlin	Pecs	Villa Teuta	2
„ Josef Szabó , Lehrer, m. Gemahlin	Budapest	„	2
„ Simon Tolnay , Zeitungseigentümer	„	Pension Viktoria	1
Frau Rosa Raisz , m. 2 Kindern	Szekszard	Villa Dr. Winkler	3
„ Emilie Lazarevič , Kaufmannsgattin, m. Tochter	Panscova	„	2
Herr Dušan Vasiljevič , Advokat, m. 3 Kind. u. Dienerin	Mostar	Wiener Hofbräu	5
		<i>Fürtrag</i> . . .	25920

Im Arkaden-Café

am Südstrand, welches die herrlichste Aussicht auf den Golf von Quarnero bietet, erhält man den besten **Frühstücksimbis** mit den bekannten Original **Bodega Desert-Weinen**.

Ausschank von
Mineralwässer zur Karlsbader-Kur.
Hochachtungsvoll

Andreas Völkl.

Familienpension IKA Villa Esperia

10 Minuten von Lovrana, $\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, schönste und ruhigste Lage, direkt am Meeresstrand mit schönem, grossen Garten, eigenes Seebad, schöne Zimmer mit Terrassen, Hochquellenwasser, anerkannt gute Wienerküche.

Terrasse mit Cafégarten für Nachmittagsausflüge.

Leopold Rosenthal

Fiume: Piazza Adamich 1.

Abbazia: Pension Gruber
Japanisches Warenhaus.

Cirkvenica: Am Strande.

Direkter Import und Export von Japan- und China-, in- und ausländischen Galanterie- und Spielwaren.

Reise-Requisiten, Körbe

10 Stück Ansichtskarten 15 Kreuzer.

Eigener Ansichtskarten-Verlag.

Billige feste Preise
auf jedem Stück ersichtlich.

Pariser Schuhniederlage, Fiume

Corso **Stanko von Leder** Corso

Empfiehlt sein reichassortiertes Lager, sowohl **feinster**, als auch **Strapazschuhe** zu billigsten Preisen bei vorzüglicher Qualität.
Reparaturen schnellstens und solid.

Johann Aničić, Volosca

Delikatessen-Geschäft.

Daselbst sind alle Spezereien, Delikatessen, Weine, Liqueure, Flaschenbiere, Tabak, Zigarren und sonstigen Lebensmittel in vorzüglicher Qualität erhältlich. **Geöffnet von 6 Uhr Früh bis 10 Uhr abends.**

Schönster IKA Ausflug

„Hotel zur Krone“

$\frac{1}{2}$ Stunde von Abbazia, $\frac{1}{4}$ Stunde von Lovrana. Wegen seiner geschützten Lage, milden Klima bestens empfohlen. Restaurant-Café am Schiffslanungsplatze und Reichsstrasse gelegen. Eigene Seebäder, gedeckte Veranda, staubfreier Sitzgarten am Meeresstrand. Hochquellenwasser. Anerkannt gute Küche Spezialität in Fischen, Risotto etc. etc. vorzügliche kalte und warme Getränke sowie ausgezeichnete echte **Refosco-, Malvasie- und Muscato-Weine** und **Bier. Mässige Preise. Schöne Zimmer mit und ohne Pension von 5 Kronen aufwärts.**

Peter Kosarog, Hotelier.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	25920
Herr Čedomilj Mitrovits, Universitätsprofessor, m. Gem.	Belgrad	Wiener Hofbrau	2
„ Albert Pawelka, Richter	Brasso	Villa Austria	1
„ Dr. Ernst Pawelka, Arzt	Kronstadt	„	1
Am 22. Juli.			
Herr Hugo Deutsch, Holzhändler	Slatina	Hotel Stefanie	1
„ Sándor Gyöngy, Kaufmann	Budapest	„	1
Frau Antonie Gabriel, m. Filly Humemuk	Czernowitz	„	2
Herr Wilhelm Gradl, Bankvorstand	Dervent	„	1
„ Marley A. Hay, m. Gemahlin, Kind u. Bonne	Holland	„	4
„ Nicolas Hadzy-Argyiris	Volo	„	1
„ Cornelius Baron Hahn, cand. jur.	Wien	„	1
„ Dr. Géza Rózsa, Rechtsanwalt	Budapest	„	1
„ Franz Wolf, Beamter, m. Tochter u. Sohn	Wien	„	3
„ Slavko Betheim, Realitätenbesitzer	Zagreb	Villa Adria	1
„ Ljubomir Lotić, Schulinspektor, m. Gem. u. Sohn	Temesvár	Villa Alice	3
„ Heinrich Nussbacher, Bankier, m. Gemahlin	Kronstadt	Villa Austria	2
Frau Moritz Weinberger, Arztesgattin, m. Sohn und Tochter	Budapest	Pension Bellevue	3
Herr Dr. Heinrich Schwarz, Advokat, m. Gemahlin und Frau Fanny Weiss	Zsablya	„	3
„ Philipp Menzer, Journalist, m. Gem. u. Tochter	Budapest	„	3
Frau Stefanie Kellner, m. Sohn	S.A.-Ujhely	„	2
„ Géza Grüner, Gutsbesitzerin, m. Tochter	Mindszent	„	2
Herr Dr. Sándor Gáspár, Advokat	S.A.-Ujhely	„	1
Frau Dr. H. Drucker, m. 2 Töchtern	Trencsin	Palace Hotel	3
„ Dr. Ivan v. Ivanovits	Budapest	„	1
Herr Carl Szilágyi, Direktor, m. Gemahlin u. 2 Töcht.	„	„	4
„ Fernand Menier, Schiffsleutnant	Fiume	„	1
Frau Ignazné Kavacz, Zahnarztesgattin	Budapest	„	1
„ B. Rosenbach, m. 2 Kindern	„	„	3
„ Irma Ilajas v. Simonyi, m. Tochter	Sopron	„	2
„ Georges Ghentchitch, Ministersgattin	Belgrad	„	1
Herr Ignác Algai, kgl. ung. Stationschef, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Nagyvárad	Hotel Bristol	4
„ Dr. Lajos Trux, Direktor	Budapest	„	1
„ Moritz Herzog, Kaufmann, m. Gemahlin	Banjaluka	Pension Breiner	2
Frau Soma Krauss, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Kartay	„	2
„ Ludwig Schönfeld, m. 2 Kindern u. Dienerin	Nagyvárad	„	4
Herr Karl Kurzenreiter, Professor, m. Gemahlin	Budapest	Villa Egger	2
„ Eduard Barwig, Privatier	Graz	Villa Edmée	1
„ Alexander Ruwald, Kaufmann	Budapest	Grand Hotel	1
Frau Kata Khern, Bankdirektorsgattin, m. Schwester u. 2 Töchtern	Sissek	„	4
Herr Hugo Gergely, Prokurist	Budapest	„	1
„ M. Bensky, Journalist	Krakau	„	1
„ Ferdinand F. Burg, Fabrikdirektor, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Budapest	„	4
„ Josef Teleki, Kaufmann, m. Sohn	„	Villa Herkules	2
„ Dr. Adolf Müller, Bezirksarzt, m. Gemahlin, Tocht. u. Sohn	N.-Kikinda	Pension Hausner	4
Frau Anna Milykovic, Kaufmannsgattin, m. Vidosava u. Vera Zsivkovicz	Pancsova	Pension Herkules	3
Herr Edmund Kolb, k. k. Ob.-L.-Gerichtsrat, m. Gem.	Lemberg	Villa Heim	2
„ Mór Havas, Sparkassendirektor, m. Familie	Békés-Csaba	Villa Helios	6
„ Dénes Szélyes, Professor	Brasso	Villa Austria	1
Frl. Leonida u. Katharyna Siczyńska, Lehrerinnen	Galizien	Villa Ježica	2
„ Izabela Wasylkowska, Lehrerin	„	„	1
Herr Josef Alexander, Kaufmann	Berescsabo	Villa Juliana	1
Frau Ella pl. Gjureković, m. 2 Kindern	Agram	„	3
„ Hermine Doschek, Private	Wien	Pesion Kuben	1
Herr Boleslaus W. Antoniewicz, Professor	Krakau	Villa Liburnia	1
Frau Paula Deutsch, Kaufmannsgattin, m. Kind u. Bonne	Budapest	Pension Lederer	3
Herr Desiderius Grosz, Beamter	„	„	1
„ Isidor Kanscher, Kaufmann, m. Gem. u. 2 ² Kind.	„	„	4
„ Dušan Poppovics, Apotheker	Šabac	„	1
„ Dr. Alexius v. Kowaliczky, kgl. öffentl. Notär, m. Gemahlin u. 2 Kindern	S.-Ujhely	Pension Lackner	4
„ Mór Lapter, Fabrikant	Budapest	„	1
„ Fried Mark, Kaufmann	„	„	1
„ N. Trofimoff	Russland	Neues Kurhaus	1
„ Moritz Ditrói, Theaterdirektor, m. 6 Kindern	Budapest	„	7
„ Ferd. Weiss, Generaldirektor	Wien	„	1
„ Dr. Peter Kiss, Advokat, m. Gemahlin	Baja	Villa Mon-Biyon	2
„ Josef Bauer, Post- u. Telegraf.-Oberbeamter, m. Gemahlin u. 2 Kindern	Vinkovci	Villa Mojmir	4
„ Viktor Laszy, kgl. ung. P.-Tgr.-Sekretär, m. Gem.	Budapest	„	2
		<i>Fürtrag</i>	26061

Original französische u. englische Hüte.
Chapeaux pour Dames.
MM. JOHANNA AUERBACH
vormals MON. GLÜCK.

P. T.
*Ich erlaube mir den P. T. Damen
die höfliche Anzeige zu machen, dass ich
ein reichhaltiges Lager von*

**exquisiten Pariser
und Wiener Modellhüten**
*vorrätig habe, sowie auch in Damenputz-
waren, und zwar Boas etc. in den mo-
dernsten und schönsten Ausführungen reich
assortirt bin.*

*Ich erlaube zur Besichtigung höflichst
einzuladen und zeichne unter Zusicherung
reellster und aufmersamster Bedienung*

hochachtend
Johanna Auerbach
Abbazia, Pension Hausner.

BEGRÜNDET 1873.

Krainische Baugesellschaft
Aktiengesellschaft

Bauunternehmung, Bureaux für Architektur und bautechnische Arbeiten.

LAIBACH
Zimmergeschäft u. Tischlerei
mit Maschinen-Betrieb für Bau- und Fein-
arbeiten.
Ringofen-Ziegeleien
mit Maschinen-Betrieb in Koseze u. Waitzsch.
Steinbrüche in Podpeč u. Abbazia.
Anfragen in der Baukanzlei in
Abbazia
VILLA DANIEL.

Villa und Pension Louise
in Abbazia.

Unmittelbar an der Reichsstrasse gelegen, herrliche Aussicht auf das Meer. Elegant möblierte Zimmer zu mässigen Preisen, Vorzügliche Küche und beste Getränke. Haus I. Ranges, comfortabel eingerichtet, elektr. Beleuchtung, Hochquellen - Wasserleitung. Süss- und Seebäder, Fremdenzimmer mit Balkons. Prachtvoller Rundblick, ruhige Lage, Terrasse und schattiger Garten.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i>	26061
Herr Anton Teyschel, Oberingenieur, m. Gemahlin . . .	Mäh. Ostrau	Narodni dom	2
„ Leo Rosner, k. u. k. Leutnant	N.-Kanisza	„	1
„ Federico Kaderk, m. Gemahlin u. Tochter	Triest	„	3
„ Karol Soltys, Sparkassabeamter	Wadovice	Hotel Posthorn	1
„ Anton Miarka, k. k. Finanzkonzipist	„	„	1
„ Áron Hausmann, Kaufmann	Beregszasz	Pension Pollak	1
„ Samu Wertheimer, Kaufmann	Koloszvár	„	1
„ Ferdinand Křeček, Lehrer, m. Gemahlin	Choceu	Villa Persich	2
„ Demeter Petrovits, k. k. Hofrat, m. Sohn	Wien	Villa Renee	2
„ Josef Beke, kgl. ung. Baurat	Budapest	Villa Selere	1
„ Dr. Jenő Reich, Arzt, m. Familie	„	Dr. Szegő's Sanat.	5
Frau Juli Singer, Kaufmannsgattin, m. 3 Kindern	„	Pension Speranza	4
Herr Jenő Bromberger, Privatbeamter, m. Gem., Kind u. Dienerin	„	Hotel Slatina	4
„ Armin Orbán, m. Gemahlin, Kind u. Dienerin	„	„	4
„ Vladimír Zdraszcovitsch, Buchhändler	Obrenovac	„	1
Frau Mil. M. Nenaditch, Attaché	Sofia	„	1
„ Anna Čečilović, Advokatensgattin	Pilsen	„	1
Herr Bohuslav Beneš, m. Gemahlin u. Kind	Roudnice	„	3
„ Ernst Hamann, Kürschner	Berlin	Pension Schweigler	1
Frl. Amalia Stuschka, Lehrerin	Liesing	„	1
„ Elise Fuchs, Lehrerin	„	„	1
Frau Paula Schleicher, Kaufmannsgattin, m. Schwester u. Kind	Lemberg	Villa Teuta	3
„ Vilma Sebestyen, Private, m. Schwägerin	Budapest	Villa Tomašić 17	2
Herr Carl Hettl, Lehrer, m. Gemahlin	Hamburg	Hotel Trotter	2
Frau Carolina Retzel, Private	Fiume	Volosca 228	1
Herr Milan Zdelar, kgl. Professor, m. Gemahlin	Agram	„	2
„ Emerich Vető, Journalist, m. Gemahlin	Budapest	Villa Victor	2
Frau Julia Simony, Oberingenieursgattin, m. 2 Kindern	Graz	„	3
Herr Lipót Rónai, Kaufmann	Felsőapáti	„	1
Frau Anna v. Gablenz, Private, m. Kind	Wien	„	2
„ Maria Ocsenás, m. 2 Kindern	Diosgyör	Villa Victoria	3
Herr Josef Lamping, Architekt	Gödre	„	1
„ Bronislav Obradović, Bankbeamter	Pancsova	„	1
Am 23. Juli.			
Herr Alex. N. Z. Popovitch, Industrieller, m. Neffen	Belgrad	Antoniushof	2
„ Marcel Komor, Architekt, m. Gem. u. 2 Kindern	Budapest	Villa Adele	4
„ Ignacy Stein, Gymnasialprofessor	Krakau	Villa Ayram	1
„ L. Haidl, städt. Beamter, m. Gem. u. 2 Kindern	Wien	„	4
„ Dr. Casimir Lattprich, Arzt	Galizien	„	1
„ Tadeusz Dropiowski, Professor, m. Gemahlin	Krakau	„	2
„ Michael Siwak, Gymn.-Professor, m. Gemahlin	Lemberg	Pension Augusta	2
„ Karl Benet, k. u. k. Obertierarzt	Krakau	„	1
„ Witold v. Drozdowski, Student	Lodz	„	1
„ Ernest Balázs, Architekt	Budapest	„	1
„ J. Hermann, Kaufmann, m. Gemahlin	Wien	Kaffe Central	2
„ H. Hermann, Kunsthändler, m. Gemahlin	„	„	2
„ L. Helj, Kaufmann	Jasenovatz	Hotel David	1
Frau Božena Frána, Direktorsgattin, m. Tochter	Pilgram	Villa Danica	2
Herr Eduard Winkler, Ingenieur	Brünn	Friedrichshof	1
Frau Jenő Németh	Budapest	„	1
Herr Dr. Karoly Rónay	„	„	1
„ Alfons Karpiński, akademischer Maler	Krakau	Villa Fritz	1
Frl. Marie Kolar, Lehrerin, m. Nichte	Zagreb	„	2
Herr Michael Negrusz, k. k. Staatsbahn-Revident, mit Gemahlin	Lemberg	Grand Hotel	2
„ Dr. Alexander Mannheim, Kommunalarzt, m. Gem. u. 2 Kindern	„	„	4
„ Gabor Faludy, Theaterdirektor	Csatád	„	1
Frau Wanda Werszezyńska, Private	Budapest	„	1
„ Gisela Wesoke, Private	Lemberg	Villa Abbazia-Istria	1
Frl. Adolfine Marovitz, Lehrerin	„	„	1
Frau Agnieska Mutka, Postkommissärs-gattin	„	„	1
„ Hermann Bille, Private, m. Kind	Ororháza	„	2
Herr Moritz Alcaláy, Beamter, m. Gemahlin	Schabatz	„	2
Frl. Wilhelmine Diestl, Lehrerin	Lemberg	„	1
Frau Jacob Lübeck, Private, m. Tochter	Ororháza	„	2
Herr Moritz Rosenberg, Kaufmann, mit Gemahlin und Nichte	Budapest	Pension Jeanette	3
„ Dr. Zsigmond Turányi, Advokat	Zombor	Pension Lederer	1
Frl. Isabella Pataj, Lehrerin	„	„	1
Frau Gisela Fenyő, m. Kind	Budapest	„	2
„ Dr. Rosa Engelsmann, Private, m. Klara Trankl	Wien	„	2
Herr Nicolaus Erdely, Sekretär, m. Gemahlin u. Tochter	Gr.-Wardein	„	3
		<i>Fürtrag</i>	26187

Das neue ideale Magenwasser!

VITA

natürl. Natron-Lithion-
quelle gegen Harnsäure,
Gicht, Diabetes, Magen-
und Darmkatarrhe etc.

Vorrätig überall. Hauptdepot: F. Heim, Abbazia.

- - Restaurant - -

Friedrichshof

Abbazia.

Abonnement zu billigsten Preisen.

Vorzügliche Küche. — Gäste erbeten.

Hochachtungsvoll

Adolf Schneider.

Weinkellerei C. Tomasich, Abbazia

Telephon 126 En gros & en detail-Verkauf Telephon 126

empfehlte seine vorzüglichen Dalmatiner, Istrianer, steirische und ungarische Fischweine, ferner Spezialitäten als Refosco, Wermut, Marsala, Asti Spumanti und feine Champagner.

Franko-Zustellung in's Haus. — Mässige Preise.
Eigene Kellerei Skrbice, bei Villa Margit.

Bad Preblau, Kärnten

Wasserheilanstalt u. Kuranlage

für den Trinkgebrauch des Preblauer Natron-säuerlings bei Verdauungs- u. Stoffwechsel-Störungen, Nieren-, Blasen- u. Gallenleiden.

Höhenlage u. Klima ähnlich der des Semmerings. Kurarzt Dr. R. Ullmann. Vorzügliche Verpflegung. Auskünfte erteilt und Wohnungsbestellungen übernimmt die Kurverwaltung Preblau.

Bahn-, Post- und Telegrafestation.

Preblauer Sauerbrunn ist vorrätig in den Apotheken und Restaurants.

Depôt in Abbazia bei F. Heim, Villa Heim, Fiume, Via del Porto.

Georg Draginić

Geflügel- und Eierhändler

Fiume, Markthalle, Abbazia, Markthalle.

Empfehle den P. T. Herrschaften sowie Besitzern von Hotels und Pensionen bestes steirisches Mast-Geflügel aller Gattungen und frische Eier zu mässigen Preisen.

Zustellung von Fiume und Abbazia aus franko ins Haus.

Steckenpferd- Lilienmilchseife

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

ist und bleibt laut täglich einlaufenden Anerkennungs-schreiben die wirksamste aller Medizinalseifen gegen Sommersprossen sowie zur Erlangung und Erhaltung einer zarten, weichen Haut und eines rosigen Teints.

Vorrätig à Stück 80 Heller in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Name und Charakter	Ständiger Wohnort	Wohnt	Personen-Zahl
		<i>Uebertrag</i> . .	26187
Herr J. Eckstein, Kaufmann	Bescerec	Pension Lederei	1
„ Emanuel Deutsch, Kaufmann	Budapest	„	1
„ Dušan Srškić, Kaufmann	Sarajevo	Pension Lackner	1
Frau Julie Keiner, Kaufmannsgattin, m. Sohn	Pecsel	„	2
„ Karoline v. Antal, Gutsbesitzerin	Kaschau	„	1
„ Charlotte Kiss, kgl. Ratswitwe	Budapest	Villa Louise	1
„ Katarina Siczyńska	Galizien	Villa Melanie	1
Frl. Leonida Siczyńska, Lehrerin	„	„	1
Frau Izabela Wasylkoska	„	„	1
Herr Theod. Preusker, Kaufmann	Lübeck	Villa Miramar	1
„ Karl Patrizi, Lehrer	Teschen	„	1
„ Franz Bartschneider, Kassier, m. Gemahlin	Zagreb	Villa Mecchia	2
„ Dr. Václav Houser, Sekretär	Vinohrady	Villa Miramar	2
„ Fr. Houser, Lehrer	Prag	„	1
„ Max Engel	Budapest	Villa Mecchia	1
„ Dr. Matouš Havránek, Advokat, m. Velevina und Natasa Havránkova	Prerov	„	3
Frau Paulina Schneebaum, Maschinenoberkommissärsgattin, m. Tochter	Czernowitz	Villa Natalia	2
„ Amalia Mohovich, Private, m. Gina Mohovich	Fiume	„	2
„ Anna Herrmannstorfer, Private, m. 2 Kindern u. Dienerin	„	„	4
„ Henriette Passler, Inspektorsgattin	Sarajevo	Villa Penelope	1
„ Mathilde Pecz, Private	„	Pension Plesch	1
„ Emma Papai-Pecz, Staatsbeamtenwitwe, m. Tocht.	„	„	2
Herr Sándor Bogdány, Unternehmer, m. Gemahlin und Sohn	„	„	3
„ Hedwig Pavlekovits, m. Wilma Overmars	Banlak	„	2
Frau Theresia Hraball, m. 2 Kindern	Essek	Villa Spazapan	3
Herr Gustav Stiez, Kaufmann, m. Gemahlin	Landeshut	Pension Speranza	2
„ Ernst Róman, Architekt	Budapest	„	1
„ Ant. Pavec, Fabriksdirektor, m. Gemahlin	Kolin	Villa Dr. Szemere	2
„ Iren Orstvics	Versec	Pension Schalk	1
Frau Marie Dunecker	Cilli	„	1
Herr Milutin Bikár, Kaufmann	Zombor	„	1
„ Julius Albert, Polizeibeamter	Pressburg	Pension Schlosser	1
Frau J. Mezei-Mandel, Beamtin i. P., m. Kind	Budapest	Villa Teuta	2
„ Miza J. Dragutinović, Advokatensgattin	Kragujevac	Villa Victor	1
Frl. Mara S. Popović, Offizierstochter	„	„	1
Herr Ignatz Jakabfy, Gutsbesitzer, m. Frau	Budapest	Pension Quitta	2
„ Sama Wagner, Zahntechniker	„	„	1
Frau Desider Ungar, Arztesgattin, m. 2 Kind. u. Bonne	„	„	4
Herr Rezső Klopfer, Kaufmann	„	„	1
„ Heinrich Fodor, Universitätshörer	„	„	1
„ Dr. Mátyás Dembitz, Arzt, m. Gemahlin, 2 Kind. u. Bonne	„	„	5
„ Stanislav v. Chovaniec, k. k. Ingenieur	Krakau	„	1
„ Mór Kaufmann, Kaufmann	Budapest	Villa Wözl	1
„ Dr. Karl Bun, kgl. Gerichtsnotär	„	„	1
Frau Eugen Vazsonyi, Ingenieursgattin, mit 2 Kindern, Bonne u. Dienerin	„	Pens. Winenerheim	5
Herr Sándor Bauer, Kaufmann	„	„	1
„ József Szombathely	„	Wiener-Hofbräu	1
		<i>Summe</i> . .	26265

Der Gesamtstand vom 1. September 1906 bis inclusive 23. Juli 1907 beträgt 26265 Personen. — Vom 18. Juli 1907 bis inclusive 23. Juli 1907 zugewachsen 828 Personen. — Anwesendes Kurpublikum am 23. Juli 1907 = 3083 Personen.

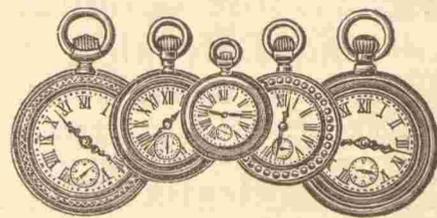


Detailverkaufsstelle Fiumaner Chocoladen und Bonbons gegenüber der Markthalle.

In jedem feineren Detailgeschäft zu haben. Fabrik in nächster Nähe, daher immer frisch!

Spezialitäten zum Rohessen: „CHOCOLAT DUCHESSE“ „CHOCOLAT FUTURO“.

Die feinen Spezialitäten „Supérieur“, „Theater“ und „Chocolat superfin“ in Kistchen à 1 kg., 1/2 kg. und in Kartons à 1/4 kg., stets frisch vorrätig bei P. Tomašić, Abbazia.



H. NATTICH, Fiume
Uhr- und Marine-Chronometermacher
Grösstes Lager in nur feinen Genfer und Glashütten-Präzisionsuhren.

„De la Ville“, Fiume
Szálloda, Kávéház és Étterem

Az átutazó és a helybeli magyarság találkozó helye. **Fényesen berendezett szobák.** — Külön nagy itterem. Kizárólag magyar kongha. Kitünő ételek és italok. Kőbányai Sörkimerés. Számos látogatást kér **Szentgyörgyi Ferencz** a «De la Ville» szálló, kávéház és étterem tulajdonosa.

Hôtel Corsia Déak
(vormals Hôtel Déak)

Altrenomirtes Haus I. Ranges, seit 1. Jänner 1907 gänzlich neu renovirt und elegant modern möbliert in der Nähe des Bahnhofes. Elektr. Licht, Schreib- und Lesezimmer, ferner 2 Speisesäle, einziger grosser Konzertsaal; Terasse und der einzige schöne, schattige Restaurationsgarten mit einen separaten kleinen Garten Fiume's. Beste ung. und Wiener Küche, sowie gute Getränke und sehr solide Bedienung. Mässige Preise.

Richard Sander

vormals Restaurateur im Hause.

L. FRISCH, Hofdentist

Sr. kaiserlichen Hoheit des Fürsten Leuchtenberg
FIUME, Via del Lido 2, II. Stock.

Kronen- und Brückenarbeiten fix und abnehmbar, ohne Gaumen. **Porzellan-, Gold-, Platin- und Emailplomben, Zahnextraktionen, schmerzlose Wurzelbehandlung, moderne elektrische Einrichtung.** Staatsbeamte, Offiziere, Munizipalbeamte ermässigte Preise.

Achtung!

Cirkvenicabesucher

werden auf das älteste, renommierteste

o o Hotel o o

Erzherzogin Clotilde

aufmerksam gemacht; direkt am Molo gelegen; für reine, nette Zimmer, anerkannt beste Küche, Pilsnerbier vom Fass, zivile Preise, prompte Bedienung bürgt

hochachtungsvoll

C. HEIM

Hotelier.

Steckenpferd-Bay-Rum

v. Bergmann & Co., Dresden u. Tetschen a. E.

bewährt sich unvergleichlich gegen Schuppenbildung sowie vorzeitiges Ergrauen und Ausfallen der Haare, fördert den Haarwuchs und ist ein ausserordentlich kräftigende Einreibungsmittel gegen Rheumaleiden etc.

Vorrätig in Flaschen à K 2 und 4 in den Apotheken, Drogerien, Parfumerien und Friseur-Geschäften.

Erster Wiener Conditorei- und Cafésalon

befindet sich im **Grand Hotel**.

Eigentümer: **Zehentner, Abbazia.**

K. k. Tabaktrafik MILIČ

Reichsstrasse neben Hotel Ertl-Trotter

ist jeden Sonntag nachmittag

offen.

Drogerie FR. J. KROMIRSKI, Mg. h. P.

Material- u. Farbwarenhandlung, photographische Artikel, Schwämme, Zahnbürsten, Parfüms, Seifen, Franzbranntwein (Brazay u. Moll), beste Tee- u. Rumsorten, Hygienische Gummiartikel, **ABBAZIA**, vis-à-vis der Markthalle.

Geprüfte Lehrerin gibt Stunden in Klavier, übernimmt auch vierhändig. Spricht kroatisch, deutsch, französisch, italienisch. **Villa Christina**, b. Villa Knobl.

Als Buchhalterin, Secretärin

für Hotel oder Pension empfiehlt sich christl. Fräulein, selbständige Arbeiterin mit langjähriger Praxis im Hotelfache. Zuschriften erbeten unter „G. R.“ postlagernd Grado.

Zwei nette billige Zimmer

möbliert oder unmöbliert, nächst dem Bade Černikovica zu vermieten. Auskunft in der Villa Elena in Volosca.

Kleine Privatvilla zu vermieten oder zu verkaufen. — Auskunft in der Administration der Kur-Zeitung.

Schön möblierte Wohnung

in Volosca mit 3 Zimmern und eingerichteter Küche, staubfreie, ruhige Lage im Garten, knapp am Meeresstrand. Klavierbenützung, sofort zu vermieten. — Oberingenieur Denk, Pension Mignon, Volosca.

Herrschafts-Wohnung

unmittelbar am nördlichen Strandwege, neben dem Neuen Kurhaus, vollkommen elegant eingerichtet, für die Saison oder als Jahreswohnung zu vermieten. — Südzimmer mit herrlichem Ausblick auf das Meer u. die Inseln. — Hochquellen Wasserleitung, elektrische Beleuchtung, Grosse Loggia und Terrasse, schöner Garten. — Anfragen **Villa Matella**.

Sehr schöne unmöblierte

Jahreswohnung

I. Stock, 5 Zimmern, Terrasse, Badezimmer, Küche und Nebenräume mit herrlichem Ausblick auf's Meer, an der Reichsstrasse, zu vermieten. — Auskunft in der Administration der Kur-Zeitung.

Erste Abbazianer

Chemische Reinigungs-Anstalt

in Herren u. Damenkleidern, Ball- u. Gesellschaftskostümen, Uniformen, Soiréen u. Pelzsachen, Sammtgarderoben u. sämtliche Möbelstoffe in unzertrenntem Zustande. Feinputzerei in Herren- u. Damenhemden, Krägen u. Manschetten und sämtliche Weisswäsche.

Villa Elena 166, Abbazia.

Ursula Bürger.

Franz Klinz

Speditions- u. Lohnfuhrwerks-Unternehmung

ABBAZIA

BUREAU: Erzherzog Ludwig Victor-Bad.

Empfehl: Phaëtons, Landauer auch mit Vollgummi und Pneumatik. Kutschierwagen. Reitpferde. **Spe-dition** von: Möbel, Reisegepäck, Fracht und Eilgütern von u. zum Bahnhofs Mattuglie u. Fiume, sowie nach allen Stationen des In- und Auslandes. Übersiedlungen, Einlagerungen in trockene Magazine. Telefon: Bureau 131. Telefon: Privat 88. Telegramm-Adresse: Klinz, Abbazia.

Leichenbestattungs-

Unternehmung

Concordia

in Abbazia

Johann Stepanek

Villa Luksetić, rückwärts von **Hotel Bellevue**.

Telefon Nr. 132 und 77.

Schwefeltherme (42° C) und Schlammbad
Trencsén-Teplitz.

Dr. Oskar Kramer's Kuranstalt

für Gicht-, Rheuma-, Gelenks-, Ischias-, Haut-Herz-, und Nervenranke. Specialbehandlung von Hals- Nasen- und Ohrenleiden (auch mittelst Electro-Vibration). Sämtliche physikalisch-diätetische Heilmethoden. Maschin. Heilgymnastik (System Zander), Massage, Wasserheilanstalt, Elektrotherapie, Röntgen. Heisluft-, Dampf-, Glühlicht-, 4-Zellenbäder, Kohlensäure- u. Wechselstrombäder, Schwefelschlamm u. Fango. Inhalatorium. 40 komf. Zimmer, nächst den Schwefelthermalbädern gelegen. — (Saison Mai-October).

Prospekte in deutscher, ungarischer u. polnischer Sprache franko durch die Kuranstalt oder aber im Auskunfts-bureau in Abbazia
Villa Habsburg

Dr. Kramer ordiniert in der Früh-jahrssaison als Kurarzt in Abbazia
(Antoniushof).

Tüchtige Erzieherinnen,

Kindergärtnerinnen, Bonnen

empfehl und plaziert

Johanna Foidl

staatl. geprüft. Lehrerin, Wien IV. Theresianumgasse 3.

„Heirate nicht“

bevor über betreffende Person in Bezug auf Vermögen, Ruf, Vorleben etc. genau informiert sind. Discrete Auskünfte über alles gibt unauffällig an allen Orten die Weltauskunftei „Globus“ Nürnberg.

MATTONI'S GIESSHÜBLER

natürlicher
alkalischer
SAUERBRUNN

seit hunderten von Jahren bewährt bei Katarrhen der Lunge, des Kehlkopfes und der Luftröhre, bei Gicht, Magen- u. Blasenkatarrh. — **Vorzüglich für Kinder und Rekonvaleszenten.** — Bestes diätetisches und Erfrischungs-Getränk.

Vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Apotheken, Hotels etc.

Grösste Gold-, Silber-, Juwelen-, Uhren- u. Antiquitäten-Handlung

Moretti-Spezialitäten-Fabrik

J. ENGELSRATH

FIUME, Piazza Adamich.

ABBAZIA, im Kurparke (Angiolina-Bad).

Reichste Auswahl.

Billigste Preise.

Souvenirs d' Abbazia.

Erste kroat. Bettfedern- u. Bettwaren-Handlung

Bernhard Kauders, Agram

empfehl sein grosses Lager in

Bettfedern, Daunnen, alle Sorten Bett- u. Tischwäsche Schaffwolle, Kameelhaar, u. speziell Flaumen-Bettdecken. — Hotels, Pensionen u. Spitäler zu den billigsten Preisen.

Sehr wichtig für Reisende nach Italien.

Keine Gelsen-, Mücken- und Fliegenstiche mehr!

Sicherster Schutz durch Professor Beer's erfundenen, erprobten und unübertroffenen

Mosquitin

Unschädlichkeit garantiert.

Mosquitin schützt gegen Gelsen, Stechmücken, wie überhaupt gegen alle Fliegenstiche.

Das einzige Mittel der modern. Wissenschaft!

Preis einer Flasche 1 K 20 h.

Vor Nachahmungen wird dringend gewarnt.

Haupt-Depot für dem Bezirk Volosca u. Fiume bei

J. Fr. Kromirski

Engel-Drogerie in Abbazia, vis-à-vis Markthalle.

Pension Villa „Schlosser“

(Eigentümerin: Grete Gohn, Arztschwiter)

ABBAZIA, Südstrand.

Ruhige, völlig staubfreie Lage am Waldesrand mit herrlichem Blick auf Fiume. 2 Minuten vom neu errichteten Arkaden-Strandbade, 10 Minuten vom Kurparke entfernt. Elegant möblierte Zimmer zum Teile mit Balkons, alle nach Südost gelegen, mit Meeresaussicht. Grossartige Terrasse. Telephon 17. Bad. — Elektr. Licht. — Hochquellenwasserleitung.

! Das herrlichste Seebad des Quarnero !

BAD CRNIKOVICA

in Voloska

ist dem P. T. Publikum von 6 Uhr früh bis 9 Uhr abends geöffnet und empfiehlt sich sehr durch seine angenehme unvergleichliche Lage und sehr feinen, sandigen Boden.

Die Direktion.

Wiener Filiale der

Einlagen auf Büchel 4%, An- und Verkauf von Wertpapieren

Börsenordres.

Darlehen auf Wertpapiere.

Wechseleskompte.

Versicherung gegen Kursverlust. Safes der besten Konstruktion.

Herausgeber und Redakteur: **Franz Kreisel.**

ŽIVNOSTENSKÁ BÁNKA

Pro Čechy a Moravu

Wien, I. Herrengasse 12.

Aktienkapital K 30.000.000.

Reserve u. Sicherst.-Fonds über K 9.000.000.

Zentrale in Prag, gegr. 1868.

FILIALEN in Brünn, Budweis, Iglau, Krakau, Mähr.-Ostrau, Pardubio, Pilsen, Prossnitz und Tábor.

Wechselstuben in Wien: II., Praterstrasse 24. VII., Mariahilferstr. 84 und X., Favoritenstr. 95.

Buchdruckerei V. Tomičić i dr., Abbazia.